

Vortrag von Dr. Jan Kalbitzer im Mercedes-Benz Museum

Was macht das Internet: gesund, krank – oder einfach nur die Psychiater verrückt?

**Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Dialog im Museum“ statt.
11. Dezember 2018 um 19 Uhr
im Mercedes-Benz Museum, Großer Saal
Mercedesstraße 100, 70372 Stuttgart**

ANSPRECHPARTNER

Dr. Johannes Schnurr

Telefon: +49 6203 1092-0

schnurr@daimler-benz-stiftung.de

GESCHÄFTSSTELLE

Dr.-Carl-Benz-Platz 2

68526 Ladenburg

Nun ist es amtlich: Das Spielen im Internet kann süchtig machen. So steht es zumindest in der allerneuesten Version der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten. Doch die Einführung des weltweit definierten Krankheitsbildes „Internet-Spielsucht“ ist nicht nur ein Erfolg derer, denen die Gesundheit besonders von Kindern im Umgang mit neuen Technologien ein ernsthaftes Anliegen ist – sondern ebenso ein Erfolg jener, die voreilig und irrational sind.

Psychiater haben immer wieder Diagnosen erfunden, die rückblickend falsch waren – allerdings zum Zeitpunkt ihres Entstehens gut für die eigene wissenschaftliche oder klinische Karriere. Im Zuge der Digitalisierung, die für viele Menschen mit großer Verunsicherung einhergeht, besteht die Gefahr, dass das Entstehen neuer Krankheitsbilder exponentiell zunimmt. Diesen Auswüchsen stellt sich der Psychiater Jan Kalbitzer entgegen: Er plädiert dafür, wesentliche menschliche Grundfertigkeiten zu fördern, statt bei jedem neuen Fortschritt kollektiv in Panik zu verfallen.

Dr. Jan Kalbitzer studierte Medizin und Philosophie in Freiburg, Hannover und Haifa und promovierte in Kopenhagen sowie Oxford. Es folgte die Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, anschließend eine wissenschaftliche Tätigkeit an der Charité – Universitätsmedizin Berlin. 2015 erhielt er für seine Forschung zu den Auswirkungen des Internets auf die Psyche den Max Rubner-Preis, seit 2016 ist er einer der wissenschaftlichen Leiter des Ladenburger Kollegs „Internet und seelische Gesundheit“ der Daimler und Benz Stiftung.



BU: Dr. Jan Kalbitzer ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und einer der wissenschaftlichen Leiter des Ladenburger Kollegs „Internet und seelische Gesundheit“ der Daimler und Benz Stiftung. (Foto: Daimler und Benz Stiftung/Oestergaard)

Rückfragen bitte an:

Dr. Johannes Schnurr
Pressesprecher
Daimler und Benz Stiftung
Tel.: 06203-10 92 0
mobil: 0176-216 446 92
E-Mail: schnurr@daimler-benz-stiftung.de

Daimler und Benz Stiftung

Die Daimler und Benz Stiftung fördert satzungsgemäß interdisziplinäre Wissenschaft und Forschung. Hierzu leistet sie insbesondere durch ein Stipendienprogramm für Postdoktoranden und Juniorprofessoren, die Einrichtung innovativer Forschungsformate sowie mehrere Vortragsreihen einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag.

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie in unserem Verteiler registriert sind. Damit erhalten Sie Presse-Informationen zu Themen aus Wissenschaft und Forschung. Sofern Sie in Zukunft keine E-Mails mehr von der Stiftung erhalten möchten, bitten wir Sie um [Rückmeldung](#).